

„Erziehung nach oder über Auschwitz?“ Tagesexkursionen zum Gedenkschloss Hartheim (Österreich) und zur Gedenkstätte in Mainkofen im SoSe 2018 (GSP 2.1/2.2)

„Wenn der Krieg zu Ende ist, wird man auch den Schleier dieser Anstalten lüften, manchen wird dann
vielleicht ein Licht aufgehen“

(Walter Lauer wurde am 28.04.1941 nach Pirna-Sonnenstein deportiert und ermordet)

Ist eine Erziehung möglich, die eine Wiederholung von Auschwitz verhindern kann? Genügt eine Auseinandersetzung mit Inhalten - eine Erziehung *über* Auschwitz? Genügt die Frage nach methodisch-didaktischen Möglichkeiten? Oder gilt es strukturelle und personale Aspekte in institutionalisierten Bildungs- und Erziehungsprozessen zu beachten? Und: Ist dies bereits in der Grundschule möglich, notwendig, wünschenswert?

Die aktuelle Diskussion um eine Neuausrichtung pädagogischer Erinnerungsarbeit - einer *Holocaust Education* - macht deutlich, dass ein ausschließlich historischer Zugang nicht ausreicht, um Orientierung in der Gegenwart und Prävention vor der Entwicklung entsprechender Einstellungsmustern zu bieten. Die Thematisierung darf nicht bei einer punktuellen Einbindung stehen bleiben, sondern muss als integraler Bestandteil des Unterrichts gedacht werden.

Die Auseinandersetzung mit diesen Anforderungen an eine grundschulspezifische *Holocaust Education* steht im Mittelpunkt eines Verbundseminars, das unter anderem die Exkursion der Gedenkstätten **Mainkofen (22.06.2018)** und des Lern- und Gedenkschlusses **Hartheim (15.06.2018)** umfasst.

**GSP 2.1 Erziehung nach oder über Auschwitz?
Einführung in die Grundlagen**

**GSP 2.2 Jenseits der Norm - Profigrafische Auseinandersetzung mit der Verfolgung und Vernichtung s.g. „lebensunwerten“ Lebens im NS
(inkl. Tagesexkursionen))**

GSP 2.2 Holocaust Education in der Grundschule? Pädagogische Anforderungen und methodisch-didaktische Zugänge

Seminar GSP 2.2 Jenseits der Norm - Profigrafische Auseinandersetzung mit der Verfolgung und Vernichtung s.g. „lebensunwerten“ Lebens im NS

Die Teilnahme am Seminar „Jenseits der Norm - Profigrafische Auseinandersetzung mit der Verfolgung und Vernichtung s.g. „lebensunwerten“ Lebens im NS “ (GSP 2.2) umfasst unter anderem zwei Tagesexkursionen zur Gedenkstätte Mainkofen (22.06.2018) und zum Gedenk- und Lernschloss Hartheim (15.06.2018).

Seminarleitung: Kathrin Plank

Bewerbung um einen Exkursionsplatz: Anmeldung über Stud.IP

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich via Mail an die zuständigen Ansprechpartnerin Kathrin Plank.